

# Sex, Drugs & Rock'n'Roll. Morgen verführt DJ Hell Dresden

Die Frauen stehen auf DJ Hell. Mit nackten Damen posiert der ausgeflippte Künstler er gern für Fotografen



An den Plattentellern ist DJ Hell bis zu 6 Stunden lang in völliger Extase



Bei einem Shooting lässt sich DJ Hell eine Peitsche um den Hals binden



Im Blauen Salon (Parkhotel) tritt DJ Hell morgen auf

# Dieser DJ zeigt uns die Hölle

Von SEB GÜNTHER

Dresden - Auf diesen Typen stehen die Frauen im wahrsten Sinne des Wortes. Dabei sieht er nicht aus wie ein Topmodel. Helmut Josef Geier (47) alias DJ Hell ist der verrückteste Deejay der Welt. Morgen kommt er nach Dresden.

Seine Auftritte sind unberechenbar. Gäbe es nicht schon

Sex, Drugs & Rock'n'Roll - er hält's erfinden.

Mal kommt er als Mode-Guru im feinsten Zwirn, mal wie ein Bahnhofsbettler im ausgeleierten Shirt. Doch sein Äußeres ist zweitrangig.

Der gebürtige Münchner legt seit 1983 Platten auf, gehört seit den 90er Jahren zur obersten Riege der DJ's weltweit. Morgen (22 Uhr) kommt er nach Dresden, wird im Blauen Salon

(Parkhotel) auflegen. „Wenn ich komme, geht's los“, sagt er. Das stimmt. Sechs Stunden durchgehend an den Plattentellern sind für den 47-Jährigen reine Gewohnheit. Bei den Fans genießt er dafür Kult-Status.

Ganz nebenbei besitzt DJ Hell eine Fußball-Trainerlizenz und ist Hauptsponsor des UFC Altenmarkt in Österreich. Wie er das finanziert

ist klar: Fünftellige Gagen kassiert DJ Hell inzwischen für seine Auftritte, logiert in den nobelsten Hotelsuiten der Welt. Morgen schläft er im Dresdener Kempinski, wenn er überhaupt zum Schlafen kommt. Denn nach seinem Auftritt im Parkhotel warten sicher wieder unzählige schöne Damen um den Helmut brav ins Bettchen zu begleiten... Tickets gibt es für 9,50 Euro im VVK.